

Modulhandbuch

BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen

Modulübersichtsplan und Modulbeschreibungen

BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen

Modulbezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	LP
KdT 1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen Technologie, Produktion und Textilwirtschaft Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Modulprüfung	Klausur	König / NN	12
KdT 2	Grundlagen der Gestaltung und des Designs	Freies Gestalten Design des Alltags Atelier Modulprüfung	mündliche Präsentation	Wawro / Schweiger	11
KdT 3	Kulturanthropologische Didaktik und Inklusion	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte & Inklusion Kompetente Alltagsakteure (DiF) Vermittlungstransfer Modulprüfung	Portfolio	Schmuck	12
KdT 4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien Methoden Materiale Vertiefung Modulprüfung	Hausarbeit	König / NN	10
KdT 5	Schnittstellen	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur Gestalterische Interpretation Klassikerstudien Ausstellung Modulprüfung	Hausarbeit	Hofmann / Wawro / Schweiger	12
KdT 6	Examensmodul	Wissenschaftliches Argumentieren Mode als Mediengeschichte Schreibprozesse: Exposé Modulprüfung	mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	König / NN	11
KdT 7	Mode, Medien und Transfer	Mode als Mediengeschichte Transferprozesse Dokumentation Modulprüfung	Portfolio	König / NN	11
	Fachdidaktisches Begleitseminar zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum KdT	Begleitseminar	Theorie-Praxis- Bericht	Schmuck	2

Modul 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen					BA KdT 1
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / WiSe	1 Semester	1. Semester	12	360	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Seminar	3	2
	3	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Seminar	3	2
4	Modulprüfung	Klausur	3		
2	Lehrveranstaltungsprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in grundlegende Theorien sowie in zentrale kulturanalytische Prinzipien und Verfahren des Fachstudiums ein. Ziel ist die Vermittlung von Grund- und Überblickskenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden sowie mit deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen.</p> <p>ad 1: Die Vorlesung vermittelt und diskutiert die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Artefakte. Fokussiert werden deren Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischer Innovation.</p> <p>ad 2: Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von textilen Formelementen unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen auch in historischer Hinsicht vermittelt sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen.</p> <p>ad 3: Das Seminar vermittelt erkenntnistheoretische Bedingungen, methodische Prinzipien sowie formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>ad 4: Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.</p>				
4	<p>Kompetenzen Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in zentralen Handlungs- und Problemfeldern, in Theorien und in wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhängen des Fachs. Es stellt damit sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf dar als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit.</p>				
5	<p>Studienleistungen Lektüre, Recherche, Referat oder Exkursion Die drei Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
6	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>				
7	<p>Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Klausur 90 Minuten, unbenotet</p>				
8	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>				
9	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul</p>				
10	Modulbeauftragte König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 2: Grundlagen der Gestaltung und des Designs				BA KdT 2	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / SoSe	1 Semester	2. Semester	11	330	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Freies Gestalten	Seminar	3	2
	2	Design des Alltags	Seminar	3	2
	3	Atelier	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung (Rundgang / Ausstellung)	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	3		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kostümproduktion. Es nimmt Bezug zu Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte. ad 1: Das Seminar beschäftigt sich mit der Gestaltung von themenbezogenen textilen Objekten und Kostümen. Vermittelt werden Strategien des Entwerfens, des Experimentierens, der Ideenfindung und der Umsetzung von textilen Werken. ad 2: Das Seminar konzentriert sich auf Dinge und Kleidung des Alltags. Vermittelt werden Strategien des Sehens und der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Erlebnis- und Handlungsmuster. Es werden performative Objekte und Kostüme erarbeitet. ad 3: Die zuvor erworbenen Kenntnisse werden im Selbststudium und in Form von freier Werkstattarbeit umgesetzt. ad 4: Die erarbeiteten Projekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen künstlerische Strategien zur Gestaltung von textilen Objekten kennen. Grundsätzliches Wissen zu zeitgenössischer künstlerischer Produktion mit textilem Material im Bereich von Alltagskultur und Kunst wird erarbeitet. Sie werden befähigt, Objekte und Kostüme eigenständig zu entwickeln und diese mit den Techniken der Textilgestaltung umzusetzen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird erprobt und ermöglicht das Dokumentieren von Inszenierungen und performativen Handlungen mit den erarbeiteten Werken. Knowhow und Ausstellungstechniken der Präsentation werden eingeübt.				
5	Studienleistungen Objektrecherche, Objekt- oder Kostümherstellung, Portfolio. Die drei Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: mündliche Präsentation (20 Minuten) unbenotet (Rundgang / Ausstellung)				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
10	Modulbeauftragte Wawro / Schweiger		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 3: Kulturanthropologische Didaktik und Inklusion				BA KdT 3	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / WiSe	1 Semester	3. Semester	12	360	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte & Inklusion	Seminar	3	2
	2	Kompetente Alltagsakteure (DIF)	Seminar	3	2
	3	Vermittlung	Selbststudium	3	
4	Modulprüfung	Portfolio	3		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte Das fachdidaktische Modul führt in zentrale Theorien der kulturanthropologischen Textildidaktik und der Inklusion ein. Es thematisiert Vermittlungsmethoden für einen inklusiven Kunst- und Textilunterricht. Das Modul reflektiert Fragen der Diagnostik und individuellen Förderung im Fachkontext (DIF).</p> <p>ad 1: Das Seminar erarbeitet theoriefundierte Grundlagen der kulturanthropologischen Textildidaktik und der Inklusion. Es reflektiert die Relevanz textiler, kulturanthropologischer Themen für schulische (und außerschulische) Bildungszusammenhänge und erarbeitet Vermittlungskonzepte für einen inklusiven Kunst- und Textilunterricht.</p> <p>ad 2: Das Seminar reflektiert Fragen fachspezifischer Diagnostik und individueller Förderung. Grundlagen bieten Konzepte zur inklusiven Schule und zum inklusiven kulturanthropologischen Kunst- und Textilunterricht. Das Seminar thematisiert sachliche, soziale und individuelle Bezugsnormierungen, adoleszenztypische Probleme, ethnische Differenzen, Migrationskontexte, Genderkonstellationen und Behinderungskonstrukte. Es reflektiert Beratung, Kommunikation, Motivation, Leistungsdiagnostik und -beurteilung und vermittelt entsprechende Methoden der fachbezogenen Diagnostik und individuellen Förderung.</p> <p>ad 3: Der Modulbereich bezieht sich auf das Selbststudium zu kulturanthropologischen Vermittlungsbereichen (Museum, Schülerworkshops, Erwachsenenbildung).</p> <p>ad 4: Das Portfolio umfasst ein ausgearbeitetes Referat, schriftliche Reflexionen zu Fragen der Diagnostik und individuellen Förderung im inklusiven Textilunterricht (DIF) und zum Thema des Selbststudiums.</p>				
4	<p>Kompetenzen Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu kulturanthropologischen Theorien und Methoden der Vermittlung im Hinblick auf einen inklusiven Textilunterricht. Es schafft grundlegende Kompetenzen im Planen, Durchführen, Evaluieren und Dokumentieren von schulischen und außerschulischen Vermittlungseinheiten. Es baut Kompetenzen in der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern unter besonderer Berücksichtigung lehramtsspezifischer Bedingungen (Adoleszenz, Gender, Migration, Behinderung, Inklusion) auf. Es fördert empirische und analytische Forschungskompetenzen.</p>				
5	<p>Studienleistungen Lektüre, Recherche, Referat, Vermittlung (im Selbststudium). Die vier Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
6	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>				
7	<p>Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Portfolio (ca. 15 Seiten), benotet. Das Portfolio bezieht sich auf beide Seminarveranstaltungen, das Referat und das Selbststudium. Es umfasst: ca. 5 Seiten ausgearbeitetes Referat, 5 Seiten DIF, 2 Seiten Reflexion zu Fragen der Inklusion, 3 Seiten</p>				

	Reflexion zum Thema des Selbststudiums.	
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
10	Modulbeauftragte Schmuck	Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)

Modul 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse				BA KdT 4	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / SoSe	1 Semester	4. Semester	10	300	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Theorien	Seminar	3	2
	2	Methoden	Seminar	3	2
	3	Materiale Vertiefung	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung	Hausarbeit	2		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch-problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse. ad 1: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen sowie die mit diesen in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Moden, Medien und Dingkulturen unter den Gesichtspunkten spezifisch theoretischer Problemstellungen. Das Seminar kann hierbei sowohl einzelne Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur aus unterschiedlichen Theorieperspektiven erörtern als auch distinkte Theorieansätze vorstellen und verhandeln. ad 2: Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifisch methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet anhand konkreter materialer Fallanalysen methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen. ad 3: Im Selbststudium werden erworbene theoretische und methodische Kenntnisse anhand eines frei gewählten materialen Beispiels reflektiert und durch die Anfertigung eines kurzen Forschungsexposés dokumentiert. ad 4: Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.				
4	Kompetenzen Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und gestalterische Problemlösungsfähigkeit durch vertiefte und verfeinerte Theoriekenntnisse. Es vermittelt material erprobte, methodische Fähigkeiten als notwendige Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger Qualifikationsarbeiten sowie als Faktor schulischer und außerschulischer Berufsqualifikation.				
5	Studienleistungen Lektüre, Recherche, Referat oder Exkursion Die drei Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/ dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten), benotet				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
10	Modulbeauftragte König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 5: Schnittstellen				BA KdT 5	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / WiSe	1 Semester	5. Semester	12	360	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Seminar	3	2
	2	Gestalterische Interpretationen	Seminar	3	2
	3	Klassikerstudien	Selbststudium	2	
	4	Ausstellung	Präsentation	2	
	5	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte Das Modul widmet sich wissenschaftlichen und künstlerischen Zugängen zur materiellen Kultur. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte, auf Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie) und auf Konsum. Es reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit, Redesign, Gender, Heterogenität). ad 1: Das Seminar erkundet die Wahrnehmung und wissenschaftliche Reflexion von Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei werden exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert. ad 2: Das Seminar thematisiert verschiedene Bedeutungsebenen von Textilien. Vermittelt werden Strategien des Sehens sowie Techniken der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Handlungs- und Erlebnismuster. Diese werden an Objekten und Kostümen erarbeitet und bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden. Es findet eine Präsentation der erarbeiteten Objekte statt. ad 3: Im Selbststudium werden grundlegende Theorieansätze wissenschaftlicher und ästhetisch- künstlerischer Klassiker in eigenständiger Lektüre erschlossen. ad 4: Die erarbeiteten Projekte und ein Portfolio zum Gestaltungsprozess der Seminarobjekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert. ad 5: Die Hausarbeit vertieft Perspektiven der Analyse materieller Kultur. Unterschiedliche Herangehensweisen werden theoretisch reflektiert.</p>				
4	<p>Kompetenzen Das Modul fokussiert Materialität als vielschichtiges, mehrdeutiges, kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, Kreativität und Wissen zu erkennen und zu interpretieren. Sie lernen künstlerische Strategien und theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Die Möglichkeiten des Inszenierens und performativen Handelns werden durch den Einsatz elektronischer Medien experimentell erprobt und im Sinne der Medienkompetenz erweitert. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken gefördert und Strategien des Zeigens professionalisiert.</p>				
5	<p>Studienleistungen Lektüre, Objekte, Rezension, Präsentation, Portfolio (Gestaltung) Die fünf Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/ dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
6	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>				
7	<p>Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten), benotet</p>				
8	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>				

9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
10	Modulbeauftragte Hofmann / Wawro / Schweiger	Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)

Modul 6: Examensmodul				BA KdT 6	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / SoSe	1 Semester	6. Semester	11	330	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Wissenschaftliches Argumentieren	Kolloquium	3	2
	2	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	3	Schreibprozesse: Exposé	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung	mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	2		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Modul begleitet mehrdimensional den wissenschaftlichen und künstlerischen Qualifikationsprozess. Das Ziel ist es, wissenschaftliche oder künstlerische Perspektiven auf Wissen und Wissenserwerb zu vertiefen, durch eigene Präsentationen, Recherchen und Analysen zu stärken und somit das Schreiben der BA-Arbeit produktiv zu stützen.</p> <p>ad 1: Im Kolloquium wird wissenschaftliches und künstlerisches Argumentieren reflektiert und praktiziert. Thematische Schwerpunkte sensibilisieren für die Perspektivität des Wissens im Hinblick auf genderkritische und sozialdifferente Ansätze.</p> <p>ad 2: Mit dem Schwerpunkt der Mode als Mediengeschichte wird ein zentrales fachliches Vernetzungsfeld vertieft und die Genese, Entwicklung und Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet für die Modegeschichte vermittelt. Medienkulturen und kulturelle Transferräume, Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale der Medien werden exemplarisch analysiert.</p> <p>ad 3: Im Selbststudium wird das Recherchieren von Literatur, das Exzerpieren und Systematisieren intensiviert und durch das Exposé einer überschaubaren Forschungsfrage im wissenschaftlichen Ausdruck gefestigt.</p> <p>ad 4: Die Modulprüfung verlangt, Prinzipien wissenschaftlichen und künstlerischen Argumentierens und der Rhetorik kritisch zu bedenken.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Studierende kennen die relevanten Mode- und Medientheorien, sind geübt in analytischen, argumentativen und künstlerischen Verfahren. Sie können eigenständig eine überschaubare Forschungsaufgabe übernehmen und sind vertraut mit Formen des Wissensmanagements. Sie werden in Kombination mit dem Abschluss der BA-Arbeit befähigt, in den Lehramtsmaster, in einen fachwissenschaftlichen oder einen vermittlungstheoretischen Master zu wechseln. Sie kennen das wissenschaftliche Handwerkszeug, können Vermittlungsprozesse sowohl theoretisch wie praktisch beurteilen und erweitern ihre Darstellungskompetenz und rhetorischen Fertigkeiten.</p>				
5	<p>Studienleistungen</p> <p>Lektüre, Referat, Exposé</p> <p>Die drei Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>				
6	<p>Prüfungen</p> <p>Modulprüfung</p>				
7	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Modulprüfung: mündliche Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), benotet.</p>				
8	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>BA-Arbeit wird in KdT geschrieben</p>				

9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul	
10	Modulbeauftragte König / NN	Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)

Modul 7: Mode, Medien und Transfer				BA KdT 7	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
Jährlich / SoSe	1 Semester	6. Semester	11	330	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Mode als Mediengeschichte	Seminar	4	2
	2	Transferprozesse	Seminar	3	1
	3	Dokumentation	Selbststudium	2	
4	Modulprüfung	Portfolio	2		
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul behandelt die für Moderepräsentationen entscheidenden historischen wie gegenwärtigen Medien und thematisiert ihre Funktionen, Bedeutungen und Rezeptionen. Wissenschaft und Vermittlungsprozesse werden integral behandelt. Das Ziel ist die Erweiterung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Medienanalyse hinsichtlich Genderspezifika und kultureller wie sozialer Differenz. ad 1: Das Seminar geht auf die Genese, Entwicklung und Bedeutung von Sprache, Bild, Film und Internet für die Modegeschichte ein. Medienkulturen und kulturelle Transferräume, Wirkungsweisen und Gestaltungspotentiale der Medien werden exemplarisch analysiert. ad 2: Das Seminar thematisiert zielgruppenspezifische Transferprozesse von Wissen, bespricht Funktionen von Institutionen, Organisationen und kulturellen Aktionen für den Wissenstransfer. Präsentationsformen, Rezeptions- und Funktionsweisen der Medien werden in kultureller, technischer und ökonomischer Bedeutung analysiert. ad 3: Im Selbststudium sollen Ausstellungen, Museen und Kulturveranstaltungen besucht und dokumentiert werden. ad 4: Das Portfolio vernetzt die Teilbereiche des Moduls theoretisch, methodisch und dokumentarisch. Exemplarisch werden schulfeldrelevante mediale Transferensembles beschrieben und analysiert.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt Medien-, Wahrnehmungs- und Kommunikationskompetenz, es sensibilisiert sowohl im Hinblick auf genderkritische und kulturdifferente Perspektiven als auch auf zielgruppenspezifische Mediennutzungsfelder. Es vertieft Methoden kritischer Medienanalyse und zeigt Strategien wissenschaftlicher Kommunikation für nichtwissenschaftliche Zielgruppen auf.				
5	Studienleistungen Lektüre, Exkursion, Referat, Dokumentation Die vier Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen Modulprüfung				
7	Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Portfolio (ca. 15 Seiten), benotet				
8	Teilnahmevoraussetzungen BA-Arbeit wird im Fach Kunst oder Bildungswissenschaften geschrieben				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
10	Modulbeauftragte König / NN		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Fachdidaktisches Begleitseminar zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum					BA KdT
Studiengänge: BA GyGe Kunst-Einfachlehrer / BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe / SoSe	1 Semester	4. oder 5.	2	60	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Begleitseminar	Seminar	2	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Seminar begleitet Studierende im außerschulischen Berufsfeldpraktikum. Es bezieht kulturanthropologische Vermittlungstheorien, empirische Forschungs- und Methodenansätze auf die jeweiligen Praktikumsfelder. Es dient der Beratung während des Praktikums.				
4	Kompetenzen Das Seminar vermittelt wissenschaftsfundierte Transfer-, Reflexions- und Evaluationskompetenzen innerhalb eines empirischen Bezugsfeldes der jeweiligen Praktikumsstelle.				
5	Studienleistungen Lektüre, Recherche Die zwei Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	Prüfungen ohne Prüfung gemäß § 9 Absatz 1 der Praktikumsordnung über Theorie-Praxis-Phasen in den Lehramtsbachelorstudiengängen				
7	Prüfungsformen und -leistungen Voraussetzung für den Modulabschluss ist ein von der Praktikumeinrichtung bescheinigter erfolgreicher Abschluss der vierwöchigen Praxisphase mit einer Gesamtanwesenheitszeit von mindestens 60 Stunden (2 LP) sowie die Abgabe einer Theorie-Praxis-Reflexion (5 Seiten).				
8	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul für Studierende, die ihr Berufsfeldpraktikum im Fach Kulturanthropologie des Textilen absolvieren.				
10	Modulbeauftragte Schmuck		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Bachelor-Thesis		BA KdT	
Studiengänge: BA GyGe Kulturanthropologie des Textilen			
Turnus	Studienabschnitt	LP	Aufwand
SoSe und WiSe	6. Semester	8	240
1	Sprache: Deutsch In Einvernehmen mit der Betreuerin/ dem Betreuer: Englisch		
2	Die Bachelorarbeit (Thesis) kann im Fach Kulturanthropologie des Textilen nach dem Erreichen von 46 Leistungspunkten angemeldet werden. Sie kann wissenschaftlich oder künstlerisch angelegt sein. Ihr Umfang sollte ca. 40 Seiten betragen.		
3	Kompetenzen Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb der gesetzten Frist eine fachbezogene Problemstellung nach wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Methoden zu bearbeiten.		
4	Prüfung Modulprüfung (benotet)		
5	Prüfungsformen und -leistungen BA-Thesis (ca. 40 Seiten), benotet		
6	Teilnahmevoraussetzungen Erreichen von 46 LP Weitere Modalitäten regelt die Prüfungsordnung (§22 und §23)		
7	Zuständige Fakultät: Kunst- und Sportwissenschaften (16)		